

# Das Buch Daniel - Nummer einhundertvierundneunzig

*Echos der Makkabäer: Trumps Triumph und der prophetische Weg zum Bild des Tieres*

Jeff Pippenger  
2024-04-24

Die von den Makkabäern repräsentierte Linie (als Bezeichnung für den abtrünnigen Protestantismus in den Vereinigten Staaten) begann ihren Aufstand gegen die griechische Religion in Modein im Jahr 167 v. Chr. Die Makkabäer setzten sich dort gegen die Bestrebungen des Antiochus Epiphanes durch, den Juden die griechische Religion aufzuzwingen, und töteten auch den Anführer der Juden, der mit Antiochus zusammengearbeitet hatte. Somit wird Biden bei der Wahl 2024 durch den als "Religious Right" bekannten Wählerblock besiegt. Die Geschichte beschreibt den Wahlsieg von 2024, da sich der abtrünnige Protestantismus nicht nur gegen die globalistischen Republikaner, die RINO's genannt werden, durchsetzt, sondern auch gegen die Bemühungen der atheistischen Demokraten, der Nation die Religion des Wokismus aufzuzwingen.

Der innere geistliche Krieg, der durch die Linie der Makkabäer repräsentiert wird, begann 2015, als der reiche Präsident die Drachenmächte des Globalismus schürte, und das Wirken des Drachen beim Erschlagen der zwei Zeugen umfasste die Pelosi-Prozesse im Zusammenhang mit dem 6. Januar 2021. Modein und der Aufstand der Makkabäer weisen auf den zukünftigen Sieg des abtrünnigen Protestantismus am 5. November 2024 hin. Die Amtseinführung vom 20. Januar 2025 wurde durch das Jahr 164 v. Chr. vorgebildet, das die Wiedereinweihung des zweiten Tempels darstellte, und in eben jenem Jahr (164 v. Chr.) starb Antiochus Epiphanes. Antiochus steht für die Demokratische Partei und ihre globalistischen Partner, die sich selbst als Republikaner bezeichnen, obwohl sie nicht mehr MAGA-Republikaner sind, als ein Mädchen ein Junge ist.

Der politische Kampf, der durch die Verse dreizehn bis fünfzehn dargestellt wird und mit der Schlacht bei Panium endet, verläuft parallel zum religiösen Kampf in jener Geschichte zwischen Wokeismus und abtrünnigem Protestantismus. Nach Trumps Amtseinführung im Jahr 2025, die durch die Wiedereinweihung des zweiten Tempels im Jahr 164 v. Chr. dargestellt wird, wird er mit der eigentlichen Bildung eines Bildes des Tieres beginnen, indem er die abtrünnige protestantische Kirche mit seiner abtrünnigen republikanischen Regierung zusammenführt, was durch das Bündnis Roms und der Makkabäer von 161 v. Chr. bis 158 v. Chr. dargestellt wird. Trump wird Kirche und Staat in einem Bündnis zusammenführen, in dem das religiöse Element die Kontrolle hat. In der prophetischen Geschichte, in der das Tier aus der Erde das Bild des Tieres des Katholizismus bildet, werden das abtrünnige republikanische Horn und das abtrünnige protestantische Horn das Maß ihrer Probezeit auf der falschen Seite der Frage des ewigen Lebens vollmachen.

Von der Amtseinführung an, die durch die Reinigung des Zweiten Tempels im Jahr 164 v. Chr. dargestellt wird, beginnt das Werk, das Bild des Tieres zu formen, wie es durch das Bündnis der

Juden mit Rom von 161 v. Chr. bis 158 v. Chr. dargestellt wird. Trump wird am 5. November 2024 (167 v. Chr.) wiedergewählt, und bei seiner Amtseinführung (164 v. Chr.) wird er der achte Präsident seit der Zeit des Endes im Jahr 1989 werden. Damit wird er der Achte, der von den Sieben ist, und spiegelt das päpstliche Tier wider, das zum achten Königreich der biblischen Prophetie wird, wenn dessen tödliche Wunde beim Sonntagsgesetz geheilt wird. Seine Amtseinführung wurde durch die Wiedereinweihung des Zweiten Tempels durch die Makkabäer im Jahr 164 v. Chr. dargestellt. Der Aufstand der Makkabäer begann drei Jahre zuvor in der Stadt Modein, was „Protest“ bedeutet und seinen Wahlsieg am 5. November 2024 markiert.

Im Jahr 164 v. Chr. fand die zweite Weihe des Zweiten Tempels statt, was sinnbildlich für Trumps zweite Amtseinführung am 20. Januar 2025 steht. Zu diesem Zeitpunkt wird er offiziell der achte Präsident, der von den sieben Präsidenten vor ihm ist. Das Jahr 164 v. Chr. wird im Judentum zum Gedenken an die zweite Weihe des Zweiten Tempels begangen.

Die Amtseinführung ist der Zeitpunkt, an dem Trump der Achte wird, der von den sieben ist, und von diesem Zeitpunkt an werden satanische Wunder geschehen, die das Werk unterstützen, ein Bild des Tieres zu formen. Die Acht ist ein Symbol für das Bild des auferstandenen Tieres, und an diesem Punkt beginnt die Bildung des Bildes, wie durch 161 v. Chr. dargestellt.

Die Bildung des Bildes des Tieres vollzieht sich zuerst in den Vereinigten Staaten, und dann wird das Bild des Tieres der ganzen Welt aufgezwungen. Zu Beginn, wenn die Vereinigten Staaten die Welt dazu zwingen, ein dem Tier gemachtes Bild anzunehmen, das sowohl reden als auch veranlassen würde, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeten, getötet werden, werden die Vereinigten Staaten soeben ein Sonntagsgesetz verabschiedet und eine dreifache Union gebildet haben. Beim Sonntagsgesetz besteht die dreifache Union, und die Zeit für das wunderbare Wirken Satans ist gekommen, da Satan sich als Christus ausgibt und Wunder wirkt, um die Welt dazu zu bringen, das weltweite Bild des Tieres und die Sonntagsanbetung anzunehmen. An diesem Punkt wird Trump zum Anführer der zehn Könige.

Somit ist Trumps Amtseinführung als oberster König der zehn Könige, die bei der dreifachen Vereinigung beim bald kommenden Sonntagsgesetz vollzogen wird, durch Trumps Amtseinführung als der achte Präsident, der von den sieben ist, am 20. Januar 2025 vorgebildet worden. Beim Sonntagsgesetz, das die Bildung des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten abschließt, wird auch das päpstliche Tier zum Achten, der von den sieben ist. So beginnt die Prüfungszeit des Bildes des Tieres damit, dass Trump zum Achten wird, der von den sieben ist, und wenn diese Periode endet, wird auch das Papsttum zum Achten, der von den sieben ist, denn Alpha und Omega veranschaulichen das Ende durch den Anfang.

Satanische Wunder beginnen mit Trumps Amtseinführung, mit der der Zeitraum der Entstehung des Bildes des Tieres beginnt, und sie markiert das wundersame Wirken Satans, das am Ende des Zeitraums der Entstehung des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten beginnt. Trumps Amtseinführung markiert den Beginn dieses Zeitraums, und seine Amtseinführung als oberster König der zehn Könige der Vereinten Nationen markiert das Ende dieses Zeitraums. Sowohl die einleitende als auch die abschließende Amtseinführung leiten die Entstehung des Bildes des Tieres

ein, zuerst in den Vereinigten Staaten und dann in der ganzen Welt.

Das Werk des Bündnisses, oder das Zusammengehen mit Rom, das sich von 161 v. Chr. bis 158 v. Chr. ereignete, kennzeichnet diese Geschichte, und schließt beim Sonntagsgesetz in Vers sechzehn ab. Das abschließende Werk der Errichtung einer Regierung, die ein Abbild des päpstlichen Systems ist, beginnt mit der Bildung des Bildes des Tieres und wird von Trump vorangetrieben, indem er die politischen Gefälligkeiten erwidert, die ihm abgefallene Protestanten bei seinem politischen Sieg erwiesen haben.

Diese prophetische Struktur ist in die verborgene Geschichte von Vers vierzig zu setzen. Die verborgene Geschichte von Vers zwei bis Vers drei in Daniel elf ist ebenfalls auf diese Struktur zu legen. Die prophetische Geschichte der zwei Zeugen aus Offenbarung Kapitel elf ist ebenfalls auf diese Struktur zu legen. Durch das Zusammenführen dieser drei Linien in der verborgenen Geschichte von Vers vierzig entsiegelt der Löwe aus dem Stamm Juda den Teil der Prophezeiung Daniels, der bis zu den letzten Tagen versiegelt gewesen war.

Wird in der Stadt die Posaune geblasen, ohne dass das Volk sich fürchtet? Geschieht Unheil in einer Stadt, und der Herr hat es nicht getan? Wahrlich, Gott, der Herr, tut nichts, es sei denn, dass er seinen Knechten, den Propheten, sein Geheimnis offenbart. Der Löwe hat gebrüllt – wer fürchtet sich nicht? Gott, der Herr, hat geredet – wer kann da anders als weissagen? Verkündet in den Palästen zu Aschdod und in den Palästen im Land Ägypten und sprecht: Versammelt euch auf den Bergen Samarias und seht das große Getümmel in ihrer Mitte und die Bedrückten in ihrer Mitte. Amos 3:6-9.

Die entsiegelte Botschaft, die in der verborgenen Geschichte von Vers 40 in Daniel 11 dargestellt wird, ist die Versiegelungsbotschaft, und Amos stellt die rhetorische Frage, ob in einer Stadt die Posaune geblasen wird und ein Löwe brüllt; und Amos liefert die Antwort, wenn er sagt, dass Gott nichts tun werde, es sei denn, er offenbare es zuerst seinen Knechten, den Propheten. Er fügt hinzu, dass die Posaunenbotschaft, die dazu bestimmt ist, gottesfürchtige Furcht zu erzeugen, auch das Böse in der Stadt identifizieren würde und dass sie in Aschdod, Ägypten und Samaria verkündet werden sollte, was die dreifache Zusammensetzung des modernen Babylons darstellt. Die Versiegelungs-Posaunenbotschaft sollte der ganzen Welt im Voraus verkündet werden, noch bevor die in der Versiegelungsbotschaft dargestellten Ereignisse eintreten. Die Posaunenbotschaft, die die Versiegelungsbotschaft ist, trägt das Kennzeichen „Wahrheit“, denn die Versiegelungszeit ist auf drei Stößen der Posaune des dritten Wehes aufgebaut.

Die Posaune markierte zuerst am 11. September 2001 den Beginn der Versiegelung, und die letzte steht für das Ende der Versiegelung beim bald kommenden Sonntagsgesetz, wenn beim großen Erdbeben das dritte Wehe plötzlich eintritt. Der mittlere Posaunenstoß erfolgte am 7. Oktober 2023, als das alte herrliche Land durch einen Überraschungsangriff des Islam des dritten Wehes getroffen wurde, so wie 2001 auch das moderne herrliche Land durch einen Überraschungsangriff des Islam des dritten Wehes getroffen wurde, und wie es beim letzten dieser drei Posaunenstöße beim bald kommenden Sonntagsgesetz sein wird. Der mittlere Überraschungsangriff auf das alte herrliche Land galt dem buchstäblichen Israel, einem Symbol der Rebellion, die den Messias kreuzigte.

Amos' Posaunenbotschaft sollte der ganzen Welt verkündet werden, und diese Arbeit, die Botschaft zu veröffentlichen, begann Ende Juli 2023. Dann brüllte der Löwe aus dem Stamm Juda, und wer sollte sich da nicht fürchten, und wer wäre so kühn, zu leugnen, dass die Ereignisse, die mit der Versiegelungszeit der Hundertvierundvierzigtausend verbunden sind, nun rund um den Erdball entsiegelt werden? Diese Artikel sind jetzt in über einhundertzwanzig Nationen, in über sechzig Sprachen, und sie können entweder gelesen oder angehört werden.

Glückselig ist, der da liest, und die da hören die Worte dieser Weissagung und bewahren, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe. Offenbarung 1,3.

Als das Feuer vom Altar, das mit den Gebeten und dem Weihrauch vermischt worden war, beim Entfernen des siebten und letzten Siegels auf die Erde geworfen wurde, da waren Stimmen, Donner, Blitze und ein großes Erdbeben. Das große Erdbeben wird dadurch herbeigeführt, dass die Botschaft des Mitternachtsrufs wie Feuer auf die Heiligen herabgeworfen wird, die in Hesekiel Kapitel neun seufzen und klagen, so wie das Feuer an Pfingsten herabkam. Dieses Feuer stand für eine Botschaft, die dann zu jeder Nation, jedem Stamm, jeder Sprache und jedem Volk getragen wurde, so wie diese Artikel es tun. Dieses Feuer stand für die Fähigkeit, diese Botschaft in einer Vielzahl von Sprachen zu übermitteln, so wie diese Artikel es tun. Die Artikel kündigen im Voraus an, was sich ereignen wird, denn der Herr wird nichts tun, es sei denn, dass er sein Handeln zuvor durch sein prophetisches Wort offenbart.

Gebt Gehör, ihr Himmel, und ich will reden; und höre, o Erde, die Worte meines Mundes. Meine Lehre triefe wie der Regen, meine Rede träufle wie der Tau, wie feiner Regen auf das zarte Kraut und wie Schauer auf das Gras. Denn ich will den Namen des HERRN verkünden; gebt unserem Gott die Ehre. Er ist der Fels, vollkommen ist sein Werk; denn alle seine Wege sind gerecht; ein Gott der Treue und ohne Unrecht, gerecht und aufrichtig ist er. Sie haben sich selbst verdorben; ihr Makel ist nicht der seiner Kinder; ein verkehrtes und verdrehtes Geschlecht sind sie. 5. Mose 32,1-5.

Die „Lehre“ des Spätregens wird nun vom Herrn kundgetan, und die Lehren, die die Mitternachtsruf-Spätregen-Botschaft ausmachen, beruhen auf „dem Namen des Herrn“. Sein Name ist „Wahrheit“, Er ist Palmoni, der wunderbare Zahlenmeister, und Er ist der wunderbare Linguist, Er ist Alpha und Omega, Er ist der Sohn Gottes und der Menschensohn, Er ist der Hohepriester, Er ist der Löwe aus dem Stamm Juda, und Er ist Michael, der Erzengel. All diese Namen Christi sind ein integraler Bestandteil der Offenbarung Jesu Christi, die kurz bevor die Gnadenzeit endet, entsiegelt wird, und sie sind ein integraler Bestandteil der Artikel, die seit Ende Juli 2023 weltweit veröffentlicht worden sind. „Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.“

Der Löwe aus dem Stamm Juda, der gesiegt und das Recht erlangt hat, das mit sieben Siegeln versiegelte Buch zu entsiegeln, ruft jetzt, wie er es am 22. Oktober 1844 tat: Wer sollte sich nicht fürchten?

Und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt; und als er gerufen hatte, ließen sieben Donner ihre Stimmen erschallen. Und als die sieben Donner ihre Stimmen erschallen ließen,

wollte ich schreiben; da hörte ich eine Stimme vom Himmel, die zu mir sprach: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe es nicht auf. Offenbarung 10,3.4.

Eine heilige Geschichte, die mit der verborgenen Geschichte von Daniel elf, Vers vierzig, übereinstimmt, ist die Geschichte der Milleriten, in Erfüllung des Gleichnisses von den zehn Jungfrauen in Matthäus fünfundzwanzig, der sieben Donner in Offenbarung zehn sowie von Habakuk Kapitel zwei und Hesekeil Kapitel zwölf, Verse einundzwanzig bis achtundzwanzig. Ihre Geschichte begann zur Zeit des Endes im Jahr 1798, was mit der Zeit des Endes im Jahr 1989 übereinstimmt. In Offenbarung Kapitel zehn ließen die sieben Donner ihre Stimmen hören, doch Johannes wurde daran gehindert, aufzuschreiben, was die sieben Donner gesagt hatten. Der Apostel Paulus sah und hörte Dinge im dritten Himmel, die es Menschen nicht erlaubt ist, aufzuschreiben.

Schon früh in seinem christlichen Leben erhielt der Apostel Paulus besondere Gelegenheiten, den Willen Gottes in Bezug auf die Nachfolger Jesu kennenzulernen. Er wurde 'in den dritten Himmel entrückt,' 'ins Paradies, und hörte unaussprechliche Worte, die es einem Menschen nicht erlaubt ist, auszusprechen.' Er selbst anerkannte, dass ihm viele 'Visionen und Offenbarungen' 'vom Herrn' gegeben worden waren. Sein Verständnis der Grundsätze der Wahrheit des Evangeliums war dem der 'hervorragendsten Apostel' ebenbürtig. 2. Korinther 12:2, 4, 1, 11. Er hatte ein klares, umfassendes Verständnis von 'der Breite und Länge und Tiefe und Höhe' der 'Liebe Christi, die die Erkenntnis übersteigt.' Epheser 3:18, 19. Die Taten der Apostel, 469.

Alle Propheten weisen auf die letzten Tage hin, und was Johannes hörte, als die "Sieben Donner" ihre Stimmen "erhoben", durfte er nicht niederschreiben; und als Paulus im dritten Himmel war, wurde ihm kundgetan, was einem Menschen nicht erlaubt ist, "auszusprechen". Die durch die "Sieben Donner" dargestellte Wahrheit sollte versiegelt bleiben, bis der Löwe aus dem Stamm Juda beschloss, diese Wahrheit zu entsiegeln.

Es wurde Schwester White teilweise entsiegelt, denn sie erkannte, dass es die „Ereignisse, die sich ereignen würden“, in der Geschichte der ersten und der zweiten Engelsbotschaft darstellte, und auch, dass es „künftige Ereignisse, die ihrer Reihenfolge nach offenbart würden“, darstellte. Was damals offenbart wurde, war eine Vorhersage, die mit „künftigen Ereignissen“ verbunden war. Sie wurde auch belehrt, dass das Versiegeln der „Sieben Donner“ durch das Versiegeln des Buches Daniel vorgebildet wurde.

Das besondere Licht, das Johannes gegeben wurde und das in den sieben Donnern zum Ausdruck kam, war eine Darstellung der Ereignisse, die sich unter den Botschaften des ersten und des zweiten Engels ereignen würden. . .

„Nachdem diese sieben Donner ihre Stimmen hatten erschallen lassen, ergeht an Johannes dieselbe Weisung wie an Daniel in Bezug auf das kleine Buch: ‚Versiegle, was die sieben Donner geredet haben.‘ Dies bezieht sich auf zukünftige Ereignisse, die in ihrer Reihenfolge offenbart werden.“ The Seventh-day Adventist Bible Commentary, Band 7, 971.

Das Verständnis, dass die "Sieben Donner" ein Symbol darstellen, das bewies und untermauerte, dass die Methodik "Linie auf Linie" die Spätregen-Botschaft ist, wurde in der Zeit des Endes, die 1989 begann, erkannt, doch nach dem 11. September 2001 wurde die Bedeutung der Wiederholung der beiden Bewegungen zu einer gegenwärtigen Prüfungswahrheit.

Die Wiederholung der Geschichte der Milleriten in der Geschichte der Hundertvierundvierzigtausend war die Hauptregel, die an jenem Datum bestätigt wurde, so wie die Hauptregel der Milleriten am 11. August 1840 bestätigt wurde. Für die Milleriten wurde die Hauptregel, dass ein Tag ein Jahr repräsentiert, am 11. August 1840 bestätigt, und die Hauptregel, die aufzeigt, dass alle Reformbewegungen einander typologisch entsprechen, "Linie auf Linie", wurde am 11. September 2001 bestätigt. Die "Sieben Donner" wurden als Zeugnis dieser Wahrheit zu jener Zeit entsiegelt.

Jesus veranschaulicht stets das Ende einer Sache durch ihren Anfang, und der 11. September 2001, als Beginn des Versiegelungsprozesses, kennzeichnet das Ende des Versiegelungsprozesses. Der Löwe aus dem Stamm Juda entsiegelte einen weiteren Aspekt der „Sieben Donner“, als Er im Juli 2023 begann, die toten, dünnen Gebeine zu erwecken; denn Er bezeichnete damals, im Einklang mit „Wahrheit“, die „Sieben Donner“ auch symbolisch als Darstellung der Milleriten-Geschichte der ersten und letzten Enttäuschungen, wobei die Rebellion des Mitternachtsrufs die mittlere Wegmarke ist.

Dabei offenbarte Er, dass die „Sieben Donner“ in der Geschichte vom 18. Juli 2020 bis hin zum bald kommenden Sonntagsgesetz wiederholt werden. Die Enttäuschung des 18. Juli 2020 als der ersten Wegmarke und die Enttäuschung des bald kommenden Sonntagsgesetzes als der letzten der drei Wegmarken der „Wahrheit“, die die „Sieben Donner“ am Ende der Siegelungszeit identifizieren, wird dargestellt durch die Rebellion, die mit den törichten Jungfrauen einhergeht, die die Botschaft des Löwen aus dem Stamm Juda verwerfen, der jetzt brüllt, während Er Seine Botschaft auf dem ganzen Erdkreis entsiegelt und verkündigt; denn diese Botschaft ist der Mitternachtsruf der letzten Tage.

Zu Beginn der Zeit der Versiegelung, am 11. September 2001, stieg der Engel aus Offenbarung Kapitel 18 herab und entsiegelte unter anderem ein umfassenderes Verständnis der Bedeutung der "Sieben Donner". Das damals Verstandene über die "Sieben Donner" war nicht nur, dass Reformbewegungen parallel zueinander verlaufen, sondern auch, dass der Abstieg des Engels an jener Wegmarke einer Reformbewegung die grundlegende prophetische Regel ihrer jeweiligen Geschichte bestätigen würde.

Der Herabstieg des Engels aus Offenbarung Kapitel 18 am 11. September 2001 bestätigte die Spätregen-Methodik "Linie auf Linie", indem er aufzeigte, dass die Anfangs- (oder Alpha-)Bewegung die End- (oder Omega-)Bewegung veranschaulichte. Am Ende der Versiegelungszeit stieg Michael herab, um die toten, dünnen Gebeine aufzuwecken, die durch die zwei Zeugen dargestellt wurden, die auf der Straße jener großen Stadt Sodom und Ägypten tot lagen, wo auch unser Herr gekreuzigt wurde. Als Michael die Toten wieder ins Leben rief, entsiegelte Er als der Löwe aus dem Stamm Juda, dass die "Sieben Donner" eine verborgene

Geschichte hatten, die über die zuvor offenbarten Wahrheiten der Sieben Donner hinausging.

Und als der Löwe aus dem Stamm Juda diese Wahrheit entsiegelte, ordnete er sie der Struktur der „Wahrheit“ zu. Es wurde dann offenbart, dass der 18. Juli 2020 dem 19. April 1844 parallel war und dass auf jede dieser Wegmarken die Entsiegelung der Botschaft des Mitternachtsrufes folgen würde, die die Rebellion der törichten Jungfrauen in den jeweiligen Geschichten offenbaren würde. Er entsiegelte auch die Tatsache, dass sich die Botschaft wie ein Tsunami um die Welt verbreiten würde, bis mit der Durchsetzung des Sonntagsgesetzes die große Enttäuschung einträte.

Wir werden diese Studie im nächsten Artikel fortsetzen.

Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; denn die Zeit ist nahe. Wer Unrecht tut, der tue weiterhin Unrecht; und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; und wer gerecht ist, der sei weiterhin gerecht; und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig. Und siehe, ich komme bald; und mein Lohn ist bei mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk sein wird. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. Offenbarung 22,10–13.